

**VERKEHR**

FACHSERIE

**8**

**Reihe 2**

**Eisenbahnverkehr**

**April 1977**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2080200 – 77104

Erschienen im August 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,10

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen .....	4
Eisenbahnverkehr im April 1977 .....	5
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Gesamtübersicht .....	6
Betriebsleistungen .....	6
Verkehrsleistungen .....	6
Verkehrseinnahmen .....	6
2 Entwicklung des Güterverkehrs .....	7
3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken .....	8
4 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Güterhauptgruppen und Güterabteilungen .....	10
5 Stückgutversand der Verkehrsbezirke und Verkehrsgebiete .....	11
6 Verkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen .....	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt. In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

### Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist das Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Der durch Berlin (West) führende Durchgangsverkehr wird jedoch nicht erfaßt.

### Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Betriebsleistungen, Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personen- und Gepäckverkehr, den Expressgutverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

### Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bundesbahn und die nicht-bundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

### Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken ausserhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Verkehr des Erhebungsgebietes mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten ausserhalb des Erhebungsgebietes sowie ausserhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. Der nur durch Berlin (West) führende Durchgangsverkehr wird nicht erfaßt.

### Verkehrsbezirke und Gütersystematik

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1969" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

### Abkürzungen

V = Versand

E = Empfang

### Eisenbahnverkehr im April 1977

Im April 1977 wurden im öffentlichen Eisenbahnverkehr 81,7 Mill. Fahrgäste, 261 800 t Gepäck, 40 800 t Expreßgut und 25,2 Mill. t Güter befördert.

Gegenüber April 1976 ist die Zahl der beförderten Personen um insgesamt 3,6 % gesunken. Dabei ging das Fahrgastaufkommen in der Personenbeförderung zu Normaltarifen - zu diesen Tarifen wurden 47 % aller Fahrgäste befördert - um 9,6 % zurück, während es im Berufsverkehr um 2,5 % und im Schülerverkehr um 2,3 % stieg. Die durchschnittliche Reiseweite aller Fahrgäste lag jedoch um gut 10 % über der des entsprechenden Vorjahresmonats (40,0 km gegenüber 36,3 km), sodaß sich die gesamte personenkilometrische Leistung um 6,3 % erhöhte.

Die Gepäckbeförderung lag gegenüber dem vorjährigen Vergleichsmonat um 19 % höher, dagegen der Expreßgutverkehr beim Beförderungsaufkommen um 13 % und bei der tonnenkilometrischen Leistung um 7,5 % niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat.

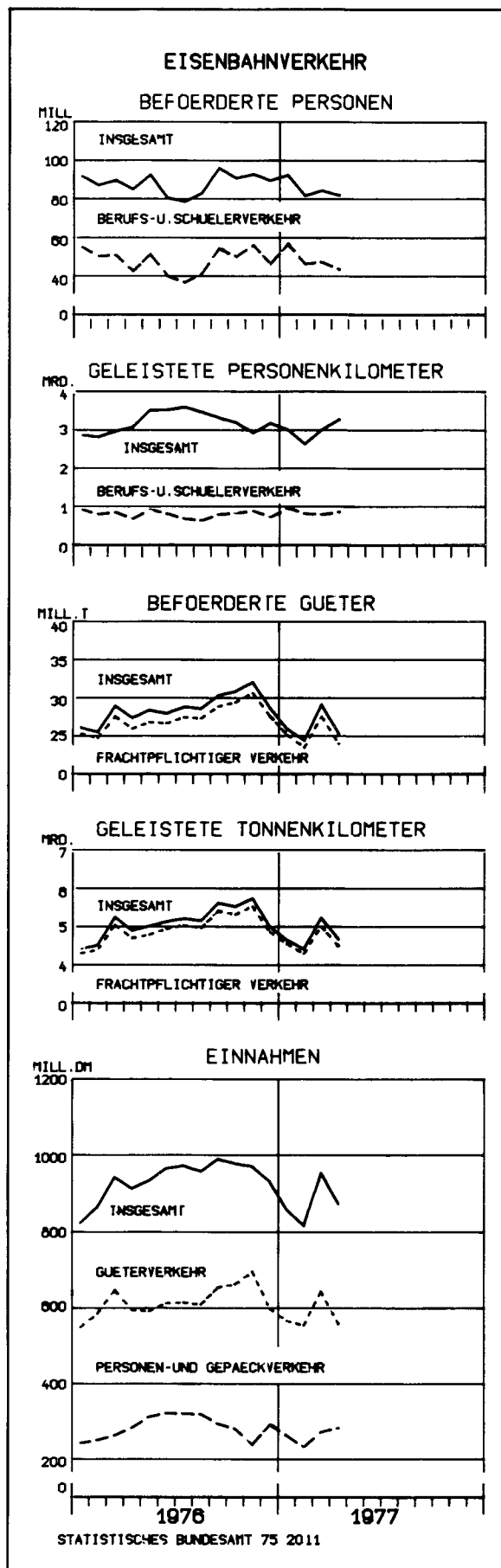
Der Güterverkehr hat gegenüber April 1976 erhebliche Transporteinkünfte hinnehmen müssen (- 7,8 % im Wagenladungsverkehr und 7,5 % im Dienstgutverkehr). Nur der Stückgutverkehr verzeichnete eine Zunahme von 16 %, die allerdings dadurch zu erklären ist, daß ab Berichtsjahr 1977 der gesamte Stückgutverkehr, und nicht nur der Stückgutversand im Verkehr innerhalb des Bundesgebietes ausgewiesen wird. Die tonnenkilometrische Leistung insgesamt verringerte sich dagegen weniger stark (- 4,5 %), weil die mittlere Versandweite um 3,2 % über der des April 1976 lag.

Die Eisenbahnen erzielten im Berichtsmontat Einnahmen von 282 Mill. DM aus der Personen- und Gepäckbeförderung (- 0,2 % gegenüber April 1976), 35,9 Mill. DM aus dem Expreßgutverkehr (+ 1,3 %) und 557 Mill. DM aus dem Güterverkehr (- 6,3 %). In den Einnahmen von insgesamt 874 Mill. DM (+ 4,1 %) ist die Umsatz-(Mehrwert-)Steuer nicht enthalten.

In den Monaten Januar bis April 1977 wurden im Personenverkehr 340 Mill. Fahrgäste (- 3,6 % gegenüber Januar/April 1976), 841 300 t Gepäck (+ 25 %), 169 300 t Expreßgut (- 6,4 %) und 104 Mill. t Güter (- 3,0 %) befördert.

In der Personenbeförderung hat sich das Fahrgastaufkommen zu Normaltarifen um 7,3 % und das im Berufs- und Schülerverkehr um 0,8 % bzw. 0,9 % verringert. Auch der Güterverkehr ist gegenüber dem entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres gesunken, und zwar um 3,2 Mill. t bzw. 3,0 %. Beförderungseinbußen bei den Sektoren Landwirtschaft, Montanindustrie, Mineralöl sowie Steine und Erden von zusammen 5,1 Mill. t standen Transportzunahmen bei Nahrungsmitteln, Düngemitteln, Chemischen Erzeugnissen, Übrigen Gütern sowie bei Stückgut und Dienstgut mit zusammen 1,9 Mill. t gegenüber.

Die Verkehrseinnahmen betragen im Personen- und Gepäckverkehr 1 044 Mill. DM (+ 1,0 %), im Expreßgutverkehr 140 Mill. DM (+ 4,4 %) und im Güterverkehr 2 317 Mill. DM (- 2,3 %). Die Verkehrseinnahmen von insgesamt 3 501 Mill. DM lagen um rd. 39 Mill. DM bzw. 1,1 % unter dem Ergebnis der vergleichbaren Vorjahreszeit.



TABELLENTEIL

1. GESAMTUEBERSICHT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MASS-EINHEIT	APRIL	MAERZ	APRIL	JANUAR-APRIL		ZU-(+) BZW. ABNAHME(-) JANUAR-APRIL 1977 GEGEN 1976
		1976	1977	1977	1976	1977	
<b>BETRIEBSLEISTUNGEN</b>							
TRIEBFahrZEUGKILOMETER	1 000 KM	66 212	70 102	64 581	265 722	262 031	- 1,4
ZUGKILOMETER	1 000 KM	48 144	50 352	46 709	193 897	188 709	- 2,7
DARUNTER: REISEZUEGE	1 000 KM	32 836	33 541	31 781	132 419	128 079	- 3,3
GUETERZUEGE	1 000 KM	14 935	16 435	14 622	60 052	59 423	- 1,0
WAGENACHSKILOMETER	1 000 KM	1 836 790	1 945 481	1 796 374	7 192 931	7 146 304	- 0,6
DARUNTER: REISEZUEGE	1 000 KM	724 105	711 226	703 706	2 843 462	2 744 707	- 3,5
GUETERZUEGE	1 000 KM	1 106 685	1 126 850	1 086 723	4 326 551	4 380 637	+ 1,3
EFFEKTIVTONNENKILOMETER DER GUETERWAGEN IN ALLEN ZUEGEN	1 000 TKM	5 691 103	6 260 555	5 488 878	22 099 182	22 249 678	+ 0,7
BRUTTOTONNENKILOMETER DER GUETERZUEGE	1 000 TKM	12 396 081	13 694 244	12 077 493	48 367 075	48 815 895	+ 0,9
GUETERWAGENSTELLUNG	ANZAHL	1 259 331	1 351 072	1 180 225	5 013 451	4 820 469	- 3,8
<b>VERKEHRSLAISTUNGEN</b>							
<b>PERSONENVERKEHR</b>							
BEFOERDERTE PERSONEN	ANZAHL	84 729 116	84 257 814	81 700 117	352 677 766	339 845 936	- 3,6
DARUNTER: BERUFSVERKEHR <sup>1)</sup>	ANZAHL	26 252 112	28 422 018	26 904 385	116 793 957	115 840 911	- 0,8
SCHUELERVERKEHR <sup>1)</sup>	ANZAHL	16 203 083	18 678 070	16 582 462	81 748 064	81 049 404	- 0,9
PERSONENKILOMETER	1 000 PKM	3 072 982	2 996 441	3 267 726	11 698 189	11 892 986	+ 1,7
DARUNTER: BERUFSVERKEHR <sup>1)</sup>	1 000 PKM	442 895	513 714	536 425	2 049 677	2 135 688	+ 4,2
SCHUELERVERKEHR <sup>1)</sup>	1 000 PKM	230 657	273 263	318 679	1 157 613	1 270 620	+ 9,8
MITTLERE REISEWEITE	KM	36,3	35,6	40,0	33,2	35,0	+ 5,4
DARUNTER: BERUFSVERKEHR <sup>1)</sup>	KM	16,9	18,1	19,9	17,6	18,4	+ 4,5
SCHUELERVERKEHR <sup>1)</sup>	KM	14,2	14,6	19,2	14,2	15,7	+ 10,6
BEFOERDERUNG VON GEPAECK	T	219 229	198 132	261 805	675 412	841 308	+ 24,6
<b>EXPRESSGUTVERKEHR</b>							
BEFOERDERTE TONNEN	T	46 748	47 569	40 787	180 846	169 307	- 6,4
TARIFTONNENKILOMETER	1 000 TKM	13 343	13 916	11 918	51 686	49 549	- 4,1
MITTLERE VERSANDWEITE	KM	285,4	292,5	292,2	285,8	292,7	+ 2,4
<b>GUETERVERKEHR</b>							
BEFOERDERTE GUETERMENGE INSGES.	1 000 T	27 300	29 045	25 242	107 656	104 460	- 3,0
FRACHTPFLICHTIGER VERKEHR	1 000 T	25 925	27 484	23 969	103 244	99 933	- 3,2
WAGENLADUNGSVERKEHR <sup>2)</sup>	1 000 T	25 692	27 156	23 698	102 284	98 806	- 3,4
STUECKGUTVERKEHR	1 000 T	233	328	271	960	1 127	+ 17,4
DIENSTGUTVERKEHR	1 000 T	1 376	1 561	1 273	4 412	4 527	+ 2,6
<b>GELEISTETE TONNENKILOMETER</b>							
TARIFTONNENKILOMETER INSGES.	1 000 TKM	4 890 848	5 228 625	4 670 198	19 052 328	18 939 733	- 0,6
FRACHTPFLICHTIGER VERKEHR	1 000 TKM	4 693 606	5 003 774	4 490 463	18 411 408	18 305 498	- 0,6
WAGENLADUNGSVERKEHR	1 000 TKM	4 618 618	4 915 525	4 416 806	18 106 501	17 996 832	- 0,6
STUECKGUTVERKEHR	1 000 TKM	74 988	88 249	73 657	304 907	308 666	+ 1,2
DIENSTGUTVERKEHR	1 000 TKM	197 242	224 851	179 735	640 920	634 235	- 1,0
MITTLERE VERSANDWEITE INSGES.	KM	179,2	180,0	185,0	177,0	181,3	+ 2,4
<b>VERKEHRSEINNAHMEN <sup>3)</sup></b>							
<b>EINNAHMEN</b>							
PERSONEN- UND GEPAECKVERKEHR	1 000 DM	282 482,2	270 532,2	281 931,4	1 033 647,4	1 044 292,8	+ 1,0
EXPRESSGUTVERKEHR	1 000 DM	35 414,7	39 352,1	35 865,4	134 144,3	140 075,3	+ 4,4
GUETERVERKEHR	1 000 DM	594 294,3	642 703,3	556 637,8	2 371 984,7	2 316 812,9	- 2,3

1) BERUFS- BZW. SCHUELERVERKEHR, DER ZU ERMAESSIGTEN TARIFEN (ZEITKARTEN) ABGEFERTIGT WIRD. - 2) BIS 1976 NUR STUECKGUTVERSAND INNERHALB DES BUNDESGBIETES, AB 1977 GESAMTER STUECKGUTVERKEHR. - 3) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER.

2 ENTWICKLUNG DES GUETERVERKEHRS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG		APRIL 1976	MAERZ 1977	APRIL 1977	JANUAR BIS APRIL			ZU (+)BZW. ABNAHME (-) JAN.-APRIL 1977 GEGEN 1976	070
					TONNEN				
					1976	1977			
<b>HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN</b>									
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		19 350 709	20 827 437	17 989 241	77 368 006	75 229 482	2 138 524-	2,8-	
VERKEHR MIT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST)	VERSAND	429 096	253 921	268 193	1 816 068	1 579 561	236 507-	13,0-	
	EMPFANG	367 409	550 308	453 615	1 754 114	1 889 189	135 075+	7,7+	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND	2 695 181	2 765 120	2 527 625	10 376 727	10 025 664	351 063-	3,4-	
	EMPFANG	2 337 971	2 159 328	1 916 170	8 932 139	7 964 659	967 480-	10,8-	
DURCHGANGSVERKEHR		511 468	599 703	543 435	2 037 156	2 117 069	79 913+	3,9+	
GESAMTVERKEHR		25 691 834	27 155 817	23 698 279	102 284 210	98 805 624	3 478 586-	3,4-	
<b>BEFOERDERUNG NACH GUETERABTEILUNGEN DES GUETERVERZEICHNISSES</b>									
LANDWIRTSCH. ERZ. U. A. E		1 147 893	1 055 460	843 941	5 243 154	4 365 881	877 273-	16,7-	
AND. NAHRUNGSMITTEL		501 241	609 466	562 546	2 183 115	2 376 527	193 412+	8,9+	
FESTE MIN. BRENNST.		6 636 545	6 223 438	6 027 731	25 429 463	24 213 499	1 215 964-	4,8-	
MINERALOELERZGN. U. A. E		2 113 874	2 333 414	2 106 329	8 949 474	8 618 577	330 897-	3,7-	
ERZE, METALLABFAELLE		3 961 167	4 028 677	3 280 457	14 953 041	13 687 789	1 265 252-	8,5-	
EISEN, NE-METALLE		4 533 726	4 993 533	4 002 472	18 083 341	16 928 369	1 154 972-	6,4-	
STEINE U. ERDEN		2 362 546	2 439 439	2 136 330	8 944 784	8 798 924	145 860-	1,6-	
DUENGMITTEL		711 001	1 209 873	896 548	3 738 168	4 234 861	496 693+	13,3+	
CHEM. ERZEUGNISSE		1 534 095	1 729 940	1 601 030	5 953 933	6 395 377	441 444+	7,4+	
SONST. WAREN		1 314 397	1 522 433	1 356 692	5 249 593	5 481 294	231 701+	4,4+	
BES. TRANSPORTGUETER		875 349	1 010 144	884 203	3 556 144	3 704 526	148 382+	4,2+	
GESAMTVERKEHR		25 691 834	27 155 817	23 698 279	102 284 210	98 805 624	3 478 586-	3,4-	
<b>BEFOERDERUNG AUSGEWAELHTER GUETER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN</b>									
STEINKOEHLE (21)	INSGESAMT	4 719 762	4 431 297	4 208 037	18 124 334	17 066 157	1 058 177-	5,8-	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		4 245 705	4 145 788	3 757 288	16 225 456	15 616 347	609 109-	3,8-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND	415 371	243 552	395 387	1 661 730	1 251 554	410 176-	24,7-	
	EMPFANG	56 613	41 207	54 516	229 517	184 513	45 004-	19,6-	
BRAUNKOEHLE (22)	INSGESAMT	490 805	447 490	436 327	2 019 964	1 877 794	142 170-	7,0-	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		276 462	207 830	230 319	1 078 548	937 372	141 176-	13,1-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND	48 186	31 828	33 761	151 253	137 269	13 984-	9,2-	
	EMPFANG	123 985	148 338	111 877	565 169	568 128	2 959+	0,5+	
KOKS (23)	INSGESAMT	1 425 978	1 344 651	1 383 367	5 285 165	5 269 548	15 617-	0,3-	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		959 066	931 466	999 958	3 546 196	3 772 580	226 384+	6,4+	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND	408 708	326 169	321 908	1 450 643	1 217 283	233 360-	16,1-	
	EMPFANG	30 481	40 963	30 282	126 624	128 538	1 914+	1,5+	
KRAFTSTOFFE, HEIZOEL (32)	INSGESAMT	1 664 861	1 904 391	1 710 294	7 149 942	6 999 480	150 462-	2,1-	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		1 390 471	1 656 549	1 449 609	6 032 933	6 017 900	15 033-	0,2-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND	43 712	42 928	39 220	165 024	173 638	8 614+	5,2+	
	EMPFANG	65 345	28 043	43 808	218 003	117 067	100 936-	46,3-	
EISENERZE (41)	INSGESAMT	2 382 864	2 406 349	1 810 425	8 687 264	7 908 311	778 953-	9,0-	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		1 697 015	1 899 098	1 398 627	6 510 907	6 265 984	244 923-	3,8-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND	70 299	178 287	97 662	130 962	378 747	247 785+	189,2+	
	EMPFANG	615 421	328 803	313 967	2 044 763	1 263 125	781 638-	38,2-	
EISEN-, STAHLSCROTT (46)	INSGESAMT	1 391 497	1 426 337	1 272 153	5 568 565	5 055 972	512 593-	9,2-	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		1 165 040	1 199 062	1 072 658	4 789 370	4 263 184	526 186-	11,0-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND	201 737	188 379	156 491	670 215	629 397	40 818-	6,1-	
	EMPFANG	22 003	32 296	35 505	100 348	145 205	44 857+	44,7+	
WALZWERKSERZEUGNISSE (52-55)	INSGESAMT	3 820 301	4 402 764	3 467 277	15 224 782	14 768 805	455 977-	3,0-	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		2 973 269	3 529 554	2 737 124	11 877 031	11 700 385	176 646-	1,5-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND	329 778	317 433	245 142	1 258 086	1 127 402	130 684-	10,4-	
	EMPFANG	407 428	421 149	372 999	1 667 475	1 487 010	180 465-	10,8-	
STEINE UND ERDEN (61-69)	INSGESAMT	2 362 546	2 439 439	2 136 330	8 944 784	8 798 924	145 860-	1,6-	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		2 074 294	2 089 819	1 835 506	7 779 109	7 551 250	227 859-	2,9-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND	131 120	164 050	138 630	474 413	541 365	66 952+	14,1+	
	EMPFANG	101 827	115 429	97 896	379 010	387 726	8 716+	2,3+	
DUENGMITTEL (71,72)	INSGESAMT	711 001	1 209 873	896 548	3 738 168	4 234 861	496 693+	13,3+	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		570 276	870 265	661 897	2 931 448	3 141 708	210 260+	7,2+	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND	71 651	181 956	151 610	463 116	645 270	182 154+	39,3+	
	EMPFANG	61 595	80 334	66 800	308 525	309 203	678+	0,2+	





3 GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN

TONNEN

NR. DER SYST	VERKEHRSGEBIET VERKEHRSBEZIRK	VERKEHR				GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT			
		INNERHALB DES PUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)		V	E	APRIL 1977		JANUAR APRIL 1977	
		V	E	V	E			V	E	V	E
12	HESSEN SÜED										
121	FULDA	40 394	28 615	76	1 795	4 655	3 846	45 125	34 256	314 744	123 669
122	FRANKFURT	129 489	194 658	1 117	961	21 444	20 865	152 050	216 484	669 620	919 370
123	WIESBADEN	116 995	94 089	775	92	16 947	15 484	134 717	109 665	524 891	506 238
124	DARMSTADT	15 839	33 046	223	109	7 417	6 917	23 479	40 072	128 134	169 952
	ZUSAMMEN	302 717	350 408	2 191	2 957	50 463	47 112	355 371	400 477	1 637 389	1 719 229
13	RHEINL-PFALZ NORD										
131	TRIER	37 088	43 804	1 437	57	7 434	10 996	45 959	54 857	168 005	233 116
132	KOBLENZ	141 237	149 104	1 522	166	27 527	16 773	170 286	166 043	688 730	697 425
	ZUSAMMEN	178 325	192 908	2 959	223	34 961	27 769	216 245	220 900	856 735	930 541
14	RHEINL-PFALZ SÜED										
141	MAINZ	58 614	72 337	1 049	397	9 437	20 756	69 100	93 490	389 603	405 230
142	KAISERSLAUTERN	186 053	77 714	113	22	18 903	15 507	205 069	93 243	853 618	586 951
143	LUDWIGSHAFEN	100 107	86 151	2 184	654	38 609	23 629	140 900	110 434	736 498	479 354
	ZUSAMMEN	344 774	236 202	3 346	1 073	66 949	59 892	415 069	297 167	1 979 719	1 471 535
15	NORDBADEN										
151	MANNHEIM	86 901	220 050	2 348	2 161	22 865	29 833	112 114	252 044	474 403	999 346
152	KARLSRUHE	311 645	42 966	50	112	28 869	15 789	340 564	58 867	1 270 176	259 694
153	HEIDELBERG	11 716	22 765	62	50	4 597	4 082	16 375	26 897	74 866	110 481
	ZUSAMMEN	410 262	285 781	2 460	2 323	56 331	49 704	469 053	337 808	1 819 445	1 369 521
16	SUEDRADEN										
161	FREIBURG	131 957	122 857	745	463	21 250	51 337	153 952	174 657	623 283	741 505
162	KONSTANZ	49 378	115 248	586	123	14 732	20 908	64 696	136 279	262 319	516 685
	ZUSAMMEN	181 335	238 105	1 331	586	35 982	72 245	218 648	310 936	885 602	1 258 190
17	WUERTTEMBERG										
171	HEILBRONN	57 783	119 880	207	277	5 925	11 743	63 915	131 900	297 935	558 595
172	STUTTGART	96 513	539 444	361	1 226	35 369	48 818	132 243	589 488	568 357	2 358 675
173	ULM	68 451	70 447	262	665	14 445	11 856	83 158	82 968	341 684	326 924
174	TUEBINGEN	30 476	47 759	68	327	12 632	7 723	43 176	55 809	178 316	210 889
175	RAVENSBURG	75 841	127 165	295	12	10 916	10 847	87 052	138 024	297 203	556 497
	ZUSAMMEN	329 064	904 695	1 193	2 507	79 287	90 987	409 544	998 189	1 683 495	4 011 580
18	NORDBAYERN										
181	ASCHAFFENBURG	15 362	77 002	158	90	4 182	4 812	19 702	81 904	85 924	314 149
182	WUERZBURG/SCHWEINF.	46 442	143 695	46	6 362	5 915	8 374	52 403	158 431	231 322	586 291
183	BAYREUTH/BAMBERG	58 293	124 136	1 225	29 159	16 273	100 374	75 791	253 669	284 743	1 131 597
184	NUERNBERG	80 727	335 093	933	2 716	21 148	31 950	102 808	369 759	385 088	1 456 972
185	ANSBACH	13 445	27 432	-	670	1 937	4 075	15 382	32 177	71 290	128 532
	ZUSAMMEN	214 269	707 358	2 362	38 997	49 455	149 585	266 086	895 940	1 058 367	3 617 541
19	OSTBAYERN										
191	LANDSHUT	232 629	71 451	132	3 059	19 225	8 773	251 986	83 283	1 026 326	345 855
192	REGENSBURG	313 432	342 327	717	7 875	66 900	133 438	381 049	483 640	1 364 468	1 959 432
193	PASSAU/STRAUBING	40 393	48 427	43	1 884	16 735	9 313	57 171	59 624	218 275	313 377
	ZUSAMMEN	586 454	462 205	892	12 818	102 860	151 524	690 206	626 547	2 609 069	2 618 664
20	SUEDBAYERN										
201	INGOLSTADT	590 486	41 965	147	1 948	19 005	9 369	609 638	53 282	2 503 245	239 319
202	AUGSBURG	71 196	204 183	659	5 721	15 923	20 513	87 778	230 417	383 184	939 021
203	KEMPTEN/KAUFBEUREN	16 778	79 714	96	174	10 104	5 984	26 978	85 872	109 765	343 310
204	MUENCHEN	146 628	437 106	294	3 494	39 050	65 669	185 972	506 269	774 675	2 030 051
205	GARM.-PARTENKIRCHEN	6 062	39 803	-	150	4 460	3 446	10 522	43 399	36 612	181 057
206	ROSENHEIM	119 872	184 004	6 845	1 919	45 215	19 328	171 932	205 251	792 223	807 295
	ZUSAMMEN	951 022	986 775	8 041	13 406	133 757	124 309	1 092 820	1 124 490	4 599 704	4 540 053
21	SAARLAND										
210	SAARLAND	877 424	867 724	13 577	6 174	288 240	381 813	1 179 241	1 255 711	4 837 469	5 527 828
22	BERLIN (WEST)										
220	BERLIN (WEST)	21 495	157 332	14 471	205 547	2 294	8 700	38 260	371 579	164 823	1 752 202
	INSGESAMT	17 989 241	17 989 241	268 193	453 615	2 527 625	1 916 170	20 785 059	20 359 026	86 834 707	85 083 330



## 5 STUECKGUTVERSAND DER VERKEHRSBEZIRKE UND DER VERKEHRSGEBIETE

TONNEN

NR. DER SYST.	VERSAND-VG VERSAND-VB	INSGESAMT		NR. DER SYST.	VERSAND-VG VERSAND-VB	INSGESAMT	
		APRIL 1977	JANUAR BIS APRIL 1977			APRIL 1977	JANUAR BIS APRIL 1977
Q1	SCHLESWIG-HOLSTEIN			112	HERSFELD/ESCHWEGE	1 213	5 603
				113	GIESSEN/MARBURG	5 345	21 629
					ZUSAMMEN	9 212	38 538
Q11	FLENSBURG/HUSUM	1 285	5 051	12	HESSEN SUED		
Q14	HEIDE	168	660				
Q15	KIEL	1 037	4 709	121	FULDA	2 810	11 700
Q18	LUEBECK (STADT)	1 123	4 655	122	FRANKFURT	9 977	42 603
Q19	ITZEHOE/RATZEBURG	532	2 144	123	WIESBADEN	3 038	12 187
	ZUSAMMEN	4 145	17 219	124	DARMSTADT	3 009	13 918
02	HAMBURG				ZUSAMMEN	18 834	80 408
020	HAMBURG (STADT)	7 481	29 402	13	RHEINL-PFALZ NORD		
03	NIEDERSACHSEN NORD			131	TRIER	1 757	6 752
031	STADE/HARBURG	1 144	5 361	132	KOBLENZ	7 398	31 670
032	LUENEBURG/UELZEN	817	3 266		ZUSAMMEN	9 155	38 422
033	SOLTAU	777	3 201	14	RHEINL-PFALZ SUED		
034	BRAKE	58	219	141	MAINZ	3 552	14 877
035	VERDEN/NIENBURG	692	2 986	142	KAISERSLAUTERN	4 267	17 916
	ZUSAMMEN	3 488	15 033	143	LUDWIGSHAFEN	1 399	6 091
04	NIEDERSACHSEN WEST				ZUSAMMEN	9 218	38 884
041	EMDEN (STADT)	254	945	15	NORDBADEN		
042	WILHELMSHAVEN	6 789	31 421	151	MANNHEIM	3 966	17 570
043	MEPPEN	1 017	4 040	152	KARLSRUHE	2 838	13 087
044	OLDENBURG	2 042	8 395	153	HEIDELBERG	4 128	16 732
045	OSNABRUECK	2 970	11 961		ZUSAMMEN	10 932	47 389
	ZUSAMMEN	13 072	56 762	16	SUEDBADEN		
05	NIEDERSACHS. SUED-OST			161	FREIBURG	4 182	17 229
051	HANNOVER	7 281	31 723	162	KONSTANZ	2 731	11 415
052	BRAUNSCHWEIG	3 211	13 301		ZUSAMMEN	6 913	28 644
053	GOETTINGEN	3 778	15 311	17	WUERTEMBERG		
	ZUSAMMEN	14 270	60 335	171	HEILBRONN	5 145	21 277
06	BREMEN (LAND)			172	STUTTGART	14 807	62 409
061	BREMEN (STADT)	2 292	9 394	173	ULM	3 322	13 982
062	BREMERHAVEN (STADT)	1 203	5 002	174	TUEBINGEN	4 438	18 591
	ZUSAMMEN	3 495	14 396	175	RAVENSBURG	2 499	9 876
07	NORDRH.-WESTF. NORD				ZUSAMMEN	30 211	126 135
071	MUENSTER	4 689	20 451	18	NORDBAYERN		
072	MOERS	1 806	8 401	181	ASCHAFFENBURG	1 717	6 867
	ZUSAMMEN	6 495	28 852	182	WUERZBURG/SCHWEINF.	2 335	9 970
08	RUHRGEBIET			183	BAYREUTH/BAMBERG	6 686	26 765
081	HAMM	2 555	10 368	184	NUERNBERG	5 259	21 602
082	DINSLAKEN	324	1 351	185	ANSBACH	1 672	6 563
083	DUISBURG (STADT)	1 693	6 783		ZUSAMMEN	17 669	71 767
084	ESSEN	6 793	28 652	19	OSTBAYERN		
085	DORTMUND (STADT)	1 620	6 618	191	LANDSHUT	700	2 570
	ZUSAMMEN	12 985	53 772	192	REGENSBURG	3 458	14 011
09	NORDRH.-WESTF. SUED-W			193	PASSAU/STRAUBING	1 621	6 947
091	HAGEN	9 694	40 884		ZUSAMMEN	5 779	23 528
092	DUESSELDORF	11 692	40 446	20	SUEDBAYERN		
093	SOLINGEN	7 644	33 743	201	INGOLSTADT	691	3 203
094	KOELN	7 953	32 924	202	AUGSBURG	3 314	13 916
095	BONN	5 961	24 794	203	KEMPTEN/KAUFBEUREN	1 289	5 323
096	AACHEN	2 861	11 794	204	MUENCHEN	5 401	22 312
	ZUSAMMEN	45 805	184 585	205	GARM.-PARTENKIRCHEN	590	2 496
10	NORDRH.-WESTF. OST			206	ROSENHEIM	1 631	6 335
101	BIELEFELD	10 138	43 786		ZUSAMMEN	12 916	53 585
104	PADERBORN	1 075	4 822	21	SAARLAND		
105	ARNSBERG	3 764	16 052	210	SAARLAND	2 311	9 101
106	SIEGEN	4 177	17 286	22	BERLIN (WEST)		
	ZUSAMMEN	19 154	81 946	220	BERLIN (WEST)	160	611
11	HESSEN NORD				INSGESAMT	263 700	1 099 314
111	KASSEL/WALDECK	2 654	11 306				

6 VERKEHR DER BUNDESLÄNDER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

BUNDES- LAND	INNERHALB DES BUNDES- LANDES	VERKEHR DER BUNDESLÄNDER UNTEREINANDER		VERKEHR MIT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REP. UND BERLIN (OST)		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT			
								APRIL 1977		JANUAR BIS APRIL 1977	
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
SCHLESWIG-HOLSTEIN	30 680	108 087	244 984	4 887	12 114	45 779	36 256	189 433	324 034	811 160	1 514 217
HAMBURG	63 912	341 130	423 137	117 326	61 391	260 782	138 630	783 150	687 070	3 485 636	2 550 319
NIEDERSACHSEN	1 758 393	992 558	998 935	28 864	58 733	177 479	120 442	2 957 294	2 936 503	12 496 070	11 514 589
BREMEN	258 053	305 529	592 355	3 581	1 654	39 298	35 112	606 461	887 174	2 372 121	3 579 950
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 946 849	2 441 726	982 290	59 604	26 396	1 046 449	388 312	10 494 628	8 343 847	44 049 079	35 770 461
HESSEN	144 696	503 204	505 872	3 299	9 673	107 722	80 890	758 921	741 131	3 126 213	3 055 539
RHEINLAND-PFALZ	59 756	463 343	369 354	6 305	1 296	101 910	87 661	631 314	518 067	2 836 454	2 402 076
BADEN-WUERTTEMBERG	545 618	375 043	882 963	4 984	5 416	171 600	212 936	1 097 245	1 646 933	4 388 542	6 639 291
BAYERN	1 177 446	574 299	978 892	11 295	65 221	286 072	425 418	2 049 112	2 646 977	8 267 140	10 776 258
SAARLAND	494 666	382 758	373 058	13 577	6 174	288 240	381 813	1 179 241	1 255 711	4 837 469	5 527 828
BERLIN (WEST)	-	21 495	157 332	14 471	205 547	2 294	8 700	38 260	371 579	164 823	1 752 202
BUNDESGBIET	11 480 069	6 509 172	6 509 172	268 193	453 615	2 527 625	1 916 170	20 785 059	20 359 026	86 834 707	85 083 330